

Niederschrift Hauptausschuss HA/2014-2019/27

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.02.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Harry Czeke	DIE LINKE	geht 19:05 Uhr bei TOP 5.4
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin	geht 19:41 Uhr bei TOP 5.5
Herr Marc Eickhoff	LWG Fiener	
Herr Helmut Halupka	SPD	

Beratende Mitglieder

Herr Lutz Nitz	GRÜNE	geht 19:20 Uhr bei TOP 5.4
----------------	-------	----------------------------

Vertreter

Herr Norbert Müller	CDU	Vertretung für Herrn Martius
Herr Klaus Voth	CDU	Vertretung für Herrn Buchheister

Verwaltung

Herr Matthias Günther	Bürgermeister
Frau Janett Zaumseil	FBL F/I
Frau Alexandra Adel	FBL Service/ Soziales
Frau Dagmar Turian	FBL B/S
Frau Carola Elsner	SB B/S
Frau Corinna Thiele	Protokoll

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Andreas Buchheister	CDU	entschuldigt
Herr Andy Martius	CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Bezuschussung Stadtkulturhauses **2014-2019/SR-284/1**
- 5.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2019 **2014-2019/SR-294**
- 5.3 Hauptsatzung der Stadt Genthin - 4. Änderung **2014-2019/SR-037/4**
- 5.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 **2014-2019/SR-295**
- 5.5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 - 2022 der Stadt Genthin für den Zeitraum 2019 - 2027 **2014-2019/SR-296**
- 6 Informationen
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt Anfragen einer Bürgerin bezüglich des Volksparks. Wurden die Wasserproben genommen? Hat eine Begehung mit der Denkmalschutzbehörde stattgefunden? Und wenn ja, was ist erhaltungswürdig? Herr Günther kann darauf antworten. Die Wasserproben wurden beauftragt und die Ergebnisse liegen bei Herrn Knobel. Die Begehung hat stattgefunden. Nach dieser Sichtung wird nun eine konkrete Planung erstellt und einige Bäume (mit Genehmigung) beseitigt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Herr Günther begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Presse. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt. Die Anzahl der Mitglieder ändert sich im Laufe der Sitzung, ist aber in der Anwesenheitsliste dokumentiert.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Es wird kein Mitwirkungsverbot angezeigt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 4 Protokollkontrolle

Die öffentliche Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.11.18 wird mit 5-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Bezuschussung Stadtkulturhauses

2014-2019/SR-284/1

Herr Voth verliest die Tischvorlage des Bürgermeisters aus der BKS-Sitzung. Die CDU-Fraktion empfiehlt die direkte Bezuschussung der QSG mit vorerst 50%. Der Verwaltung soll dann bis zum 31.05.2019 die Möglichkeit gegeben werden, die Plausibilität zu prüfen, um dann die restlichen 50% auszureichen.

Herr Halupka gibt bekannt, dass die SPD dem CDU-Vorschlag folgen wird.

Herr Czeke beantragt, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen, da nicht genug Zeit war, sich darauf vorzubereiten. Er kritisiert, dass die Tischvorlage nicht allen Stadträten nach dem BKS zur Verfügung gestellt wurde. Dem pflichtet Herr Nitz bei. Der Geschäftsordnungsantrag zur Absetzung von der Tagesordnung wird abgelehnt (2 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung).

Herr Günther präsentiert die Tischvorlage am Beamer, wovon von einigen Mitgliedern der Hinweis kam, dass dies in den Nichtöffentlichen Teil gehört.

Herr Eickhoff vermisst hier eine klare Linie, da an dieser Stelle alles vermischt wird. Die Stadt ist an dieser Stelle Fördermittelgeber. Sie muss Fördervoraussetzungen festlegen und diese dann einfordern.

Herr Czeke kritisiert die zu kurze Zeit zwischen Hauptausschuss und Stadtrat und die verbesserungswürdige Informationsbereitstellung. Nach einer kurzen Pause (17:48-17:53 Uhr) wird beantragt, die Vorlage zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt (erneute spätere Behandlung)

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2019 2014-2019/SR-294

Herr Nitz möchte wissen, ob das neue KiFöG bei der Vorlage Berücksichtigung gefunden hat. Da es hier lediglich um die Platzkosten geht, spielt das neue Gesetz laut Frau Adel an dieser Stelle keine Rolle.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und der Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Genthin vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.3 Hauptsatzung der Stadt Genthin - 4. Änderung 2014-2019/SR-037/4

Herr Voth gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion gegen eine ausschließliche Veröffentlichung im Internet ist. Er beantragt, dass die Bekanntmachungssatzung unverändert in die Hauptsatzung übernommen wird. Diesem Antrag wird mit 4 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Frau Elsner gibt den Hinweis, dass die derzeitige Bekanntmachungssatzung rechtswidrig sei. Des Weiteren beinhaltet die neue Hauptsatzung auch eine Veröffentlichung im Schaukasten der Stadt Genthin

Herr Voth gibt den Hinweis, dass die Anzahl der Ortschaftsratsmitglieder in der Hauptsatzung nicht der Wahlbekanntmachung entspricht. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit hier rechtskonform gearbeitet wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Genthin vom 27.11.2014 geändert zu beschließen.

Am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Genthin wird zugleich die Bekanntmachungssatzung der Stadt Genthin vom 25.02.2016, veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Genthin Nr. 04 am 04.03.2016, aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: empfohlen mit Änderungsvorschlag
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 2014-2019/SR-295

Frau Zaumseil und Frau Adel präsentieren ausführlich den Haushalt und Herr Günther gibt einen Ausblick auf künftige Konsolidierungsbemühungen. Die zusätzliche Stelle im Bereich des Bürgermeisters wird von mehreren Seiten kritisiert. Herr Czeke spricht sich für diese Stelle aus, da es für den Stadtrat elementar wichtig sei, ein gutes Bindeglied zur Verwaltung zu haben. Er wird dem Haushalt trotzdem nicht zustimmen, da das Land per Gesetz zur auskömmlichen Finanzierung der Gemeinden verpflichtet ist. Frau Zaumseil macht deutlich, dass die Verwaltung nach dem jahrelangen Personalabbau (2011-66 MA, 2019-47 MA) über ihrer Belastungsgrenze ist. Zusätzlich kam von der EU die Forderung, einen Datenschutzbeauftragten vorzuhalten. Hier sieht die Verwaltung die Möglichkeit, durch eigenes Personal Geld zu spa-

ren. Herr Günther sieht sich bei der Versagung des Personals durch den Stadtrat gezwungen, die freiwilligen Aufgaben der Verwaltung zu sichten und diese eventuell zu kürzen bzw. zu streichen.

Herr Eickhoff schlägt vor, eine Organisationsuntersuchung durchführen zu lassen. Dem Stadtrat falle es schwer, zu entscheiden, welcher Arbeitsanfall in der Verwaltung zu bewältigen ist. Er bittet die Verwaltung, den Personalkostenanteil anderer Kommunen herauszuarbeiten, da ihm 29% recht hoch erscheinen.

Ein Redebeitrag von Herrn Otto zum Stellenplan wird von Herrn Nitz kritisiert, da er nicht dem Hauptausschuss angehört.

Redaktionelle Anmerkung: §43 (4) KVG LSA: Die ehrenamtlichen Mitglieder der Vertretung sind berechtigt, an allen Sitzungen der Ausschüsse der Vertretung, denen sie nicht als Mitglieder angehören, als Zuhörer teilzunehmen. Ihnen kann das Wort erteilt werden.

Fragen zu einigen weiteren Bestandteilen des Haushalts werden von den 3 Fachbereichsleiterinnen beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Genthin nicht zu beschließen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Erträge auf 22.592.400 Euro
 - b) Aufwendungen auf 23.372.900 Euro
2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der
 - a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.042.000 Euro
 - b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.790.800 Euro
 - c) Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.646.200 Euro
 - d) Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.860.300 Euro
 - e) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.103.100 Euro
 - f) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 542.400 Eurofestgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf 345.500 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: nicht empfohlen

Ja 1 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5.5 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 - 2022 der Stadt Genthin für den Zeitraum 2019 - 2027 2014-2019/SR-296

Frau Zaumseil macht deutlich, dass die Stadt Genthin mit der Haushaltskonsolidierung noch nicht am Ziel ist. Es werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat zeitnah weitere Maßnahmen erarbeitet werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bis 2022 der Stadt Genthin für den Zeitraum 2019- 2027.

Abstimmungsergebnis: nicht empfohlen

Ja 2 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6 Informationen

Stolperstein

Herr Müller regt an, dass das Gymnasium recherchieren soll, wer neben dem „Kaufmann Markus“ Opfer des NS-Regimes geworden ist. Herr Günther findet diese Idee gut und wird sie an das Gymnasium herantragen.

TGZ

Die Schätzung der Grundstückswerte ist in Arbeit. Das Gutachten wurde nicht in Zusammenarbeit mit dem Landkreis in Auftrag gegeben.

Henkelmuseum

Herr Günther informiert, dass das Henkelmuseum der inprotec gehört. Die Exponate stehen wohl im Eigentum der QSG. Es wird eine offizielle Anfrage an die QSG geben, ob die QSG die Exponate der Stadt Genthin überlassen würde. Die CDU fordert die Verwaltung auf, eine Lösung zur Sicherung der Exponate zu finden.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

Es gibt keine Anträge, Anfragen und Anregungen.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung stellt der Ausschussvorsitzende die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Vertreter der Presse oder die Öffentlichkeit anwesend.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.